Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



IN NAHER ZUKUNFT

«Luisli tue gschnäll s Huus tarne, s Harzemosers sind im Aaflug!»

s Chilcheglütt

Z Ufschnydige blagiere si all eso mit irem Glütt. Es heißt all, es bruuchi sächs Ma zum Lütte.

Wenn men aber dr Sach uf e Schprung got, so mergt me, as si numme zwo Gloggen im Turm hei. Wurum aber sächs Manne zum Lütte? Zwee bruuchts zum an de Seili zieh, zwee müen dr baufellig Gloggeschtuel heebe und zwee – gön im Dorf umme go säge, stüeg lütte!

Splitterchen

Der Nörgeler nörgelt noch über das Nörgeln.

*

Dem Wartenden schlägt jede Viertelstunde. Rosa spinosissima



Wenn sie reden ...

Stilblüten aus einer Kantonsratssitzung in der Ostschweiz

Bei den Beratungen über den Straßenausbau erklärt der Baudirektor: «Der Ausbau der Nebenstraßen darf nicht vergessen werden, wenn auch die Autobahnen heute in jedermanns Mund sind.»

公

Und der selbe Baudirektor bittet gegen Schluß eines Votums die Herren Kantonsräte mit der schönen Wendung «Nur noch ein kurzer Punkt, meine Herren», um etwas Geduld.

☆

Mehr in die Breite ging jener Kantonsrat, welcher bei den Beratungen über ein Flurgesetz in den Saal rief: «Nehmen Sie, meine Herren Ratskollegen, einen Grundeigentümer mit zehn Hektaren Inhalt...»

*

Ueberhaupt, dieses Flurgesetz! Beim Abschnitt (Schädlingsbekämpfung) stellte ein bäuerlicher Nationalrat fest: «Es ist nicht

gut Kirschen essen mit den Konsumenten, wenn sie von Maden befallen sind.»

*

Und schließlich schlug ein gewiegter Jurist vor, eine Bestimmung, wonach Stacheldraht bei hölzernen Einzäunungen an Straßen nicht auf der Straßenseite befestigt werden darf, besser zu formulieren. Etwa so: «Der Stacheldraht ist an der Innenseite der Pfähle anzubringen.»

Aus einem Kreuzworträtsel

8 senkrecht: Sitz der westdeutschen Regierung? 6 Buchstaben ... Lösung: Ascona. Wäß

Neue Viererkonferenz

Anläßlich eines Schiebers im Hinteren Leuen fanden große geheime Beratungen zwischen Hans und Heiri, Fritz und Köbi statt. Nach Rücksprache mit den respektiven Regierungschefs Marieli, Idali, Vreneli und Trudeli war es möglich, eine vollkommene Uebereinstimmung zu erzielen. Als erste freuen wir uns Ihnen das Communiqué über den einstimmig erzielten Beschluß bekanntgeben zu können: Der neue Orientteppich wird bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich gekauft!